



Wissenschaftspreis „regionale Gesundheitsversorgung“

Preisverleiher

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (ZI)

Dotation

5.000 Euro

Einsendeschluss

31. Juli 2013

Preisverleihung

Oktober 2013 (ZI-Forum)

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (ZI) in Deutschland schreibt im Jahre 2013 zum zweiten Mal einen Wissenschaftspreis zur Förderung der Erforschung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung aus.

Mit dem Wissenschaftspreis sollen **überdurchschnittlich gute Forschungsarbeiten**, die sich idealerweise der (sektorübergreifenden) **Versorgungsforschung** unter **regionalen Gesichtspunkten** annehmen, ausgezeichnet werden. Zusätzlich werden in diesem Jahr erstmals Praxisstudien gefördert, die anhand von Good-practice-Beispielen zeigen, wie die medizinische Versorgung vor Ort verbessert werden kann. Dabei soll ein Bezug zu den bereits im Versorgungsatlas veröffentlichten Themen (z.B. Antibiotikaeinsatz, Darmkrebsfrüherkennung) vorhanden sein.

Der Preis ist mit **5.000 Euro** dotiert und kann geteilt werden, sofern dies vom Entscheidungsgremium beschlossen wird.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die nicht dem Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (ZI), bzw. dessen Stiftungsträgern angehören oder Mitarbeiter des Entscheidungsgremiums (wissenschaftlicher Beirat des Versorgungsatlas) sind.

Anforderungen an die Einreichung

1. Grundsätzlich können Arbeiten aus allen Bereichen der Versorgungsforschung eingereicht werden, sofern sie einen regionalen Bezug aufweisen.
2. Mit Einreichung der Publikation verpflichtet sich der Autor dazu, im Falle des Preisgewinnes, die Ergebnisse im Versorgungsatlas zu veröffentlichen.
3. Die Einreichung von bereits anderweitig veröffentlichten Publikationen aus dem vorangehenden Kalenderjahr ist grundsätzlich möglich. Auch unveröffentlichte Manuskripte, sowie Ergebnisse aus Diplom- oder Masterarbeiten sowie aus Dissertationen können eingereicht werden.

4. Die eingereichte Arbeit muss dem Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation und den Autorenrichtlinien des Versorgungsatlas entsprechen (siehe Vorgaben unter www.versorgungsatlas.de). Für den Wissenschaftspreis eingereichte Arbeiten sollten nicht mehr als 10 Seiten aufweisen. Die Ergebnisse müssen zumindest in Teilen kartographisch darstellbar sein.
5. Vorgegebene Analyseebene sind die Kreise und kreisfreien Städte. Der Analysebereich sollte nach Möglichkeit mindestens ein Bundesland bzw. eine Kassenärztliche Vereinigung umfassen.
6. Die Ergebnisse müssen für das Webportal des Versorgungsatlas geeignet sein (siehe Vorgaben unter www.versorgungsatlas.de). Soll neben den Kreisen und kreisfreien Städten zusätzlich eine andere/kleinere Analyseebene (Gemeinden, PLZ, etc.) verwendet werden, können diese Ergebnisse nur im Bericht (d.h. nicht in animierten Karten und Grafiken auf dem Webportal) veröffentlicht werden.
7. Bei bereits anderweitig publizierten Arbeiten stellt der Autor sicher, dass dem ZI ein Nutzungsrecht eingeräumt wird.
8. Nicht eingereicht werden dürfen bereits ausgezeichnete Arbeiten oder Arbeiten, die bereits in früheren Jahren beim Wissenschaftspreis „regionale Gesundheitsversorgung“ oder bei einem anderen Preiswettbewerb eingereicht wurden.
9. Der Autor sichert zu, dass die eingereichte Arbeit frei von Schutzrechten Dritter ist. Das ZI wird von allen Ansprüchen Dritter freigestellt, die Dritte aufgrund von tatsächlichen oder angeblichen Schutzrechtsverletzungen geltend machen.

Entscheidungsgremium

Das Entscheidungsgremium setzt sich aus Teilen des wissenschaftlichen Beirates und der Redaktion des Versorgungsatlas zusammen.

Entscheidungskriterien

Die Bewertung der Arbeit durch das Entscheidungsgremium erfolgt nach herausragenden methodischen, inhaltlichen und individuellen Merkmalen der Arbeit. Die Entscheidung über die Vergabe erfolgt im Entscheidungsgremium nach Mehrheitsbeschluss. Das Entscheidungsgremium behält sich vor, bei Nichterfüllung der Entscheidungskriterien keinen Preis zu vergeben.

Fristen

Einsendeschluss für die Einreichung von Publikationen ist der 31. Juli 2013. Die Einsendung kann auf dem Postwege, per Mail (Anhänge bis max. 10 MB) oder persönlich (bis 16.00h am Stichtag) erfolgen.

Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt nach derzeitiger Planung im Rahmen eines ZI-Forums im Oktober 2013.

Ansprechpartner

Maike Schulz

Dr. Sandra Mangiapane

Telefon: 030 4005 2458

Telefon: 030 4005 2419

Fax: 030 4005 27 2458

Fax: 030 4005 27 2419

Mail: mschulz@zi.de

Mail: smangiapane@zi.de

Bewerber werden gebeten, die Arbeiten mit Lebenslauf und Publikationsliste des Erstautors an folgende Adresse zu schicken:

Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung

z.H. Maïke Schulz

Herbert-Lewin-Platz 3

10623 Berlin

Fax: 030 4005 27 2458

Mail: wissenschaftspreis@zi.de